Diskussionspapier "Prozessablauf zum Umgang mit ausscheidenden Professoren"

Prozessablauf

Erstanschreiben an den/die Dekan/in

- Anschreiben des Rektors an den/die Dekan/in zur anstehenden Verständigung mit den Ausscheidenden bezogen auf
 - planmäßige Inanspruchnahme des Ruhestandes
 - Verlängerung der Dienstzeit
 - Ruhestand mit Zusatzvereinbarung
 - Das Schreiben wird als Entwurf an den Rektor gesandt
 - Der Rektor ergänzt und sendet das Schreiben an den Dekan/die Dekanin

Verantwortlich:

- K2 bereitet das Rektorschreiben an Dekan und nachrichtlich K1, K-R vor; Anlagen sind:
 - Übersicht über Haushalts- und Drittmittelpersonal -> K 2
 - Übersichten über Drittmittel- und Sammelprojekte -> K 1
- Rektorbüro versendet die Schreiben an die Dekan*innen und in Kopie an K 2

Orientierungsgespräch Dekan/in und Ausscheidende/r

- fakultätsinterne Abstimmung über Grundtendenz
- Orientierungsgespräch Dekan/in, Ausscheider/in, ggf. unter Beteiligung K 1 und K 2 auf der Basis eines Gesprächsleitfadens gem. Muster/Vorlage mit protokollierendem Charakter insbes.
 zu:
 - inhaltliche Abwicklung von Drittmittel- und Sammelprojekten
 - o Lehre
 - Betreuung von Promovierenden,
 Drittmittelbeschäftigten und Studierenden
 - Umgang mit im Antragsprozess befindlichen, bewilligten (ggf. noch nicht begonnenen) und zukünftig geplanten Drittmittelprojekten
- bei Uneinigkeit ggf. Einbeziehung des Rektors

Verantwortlich:

Dekan/in der Fakultät für Grundsatzentscheidung; K 2 steht als Ansprechpartner zur Verfügung und koordiniert ggf. Gesprächstermine

Anschreiben an Dekan/in betreffend Gespräch zur finalen Abstimmung

- Anschreiben des Rektors an den/die
 Dekan/in zur finalen Verständigung mit der/dem Ausscheidenden
- Protokoll zu Absprachen auf Grundlage aktualisierter Übersichten von K 1 und K 2
- Übermittlung der Entscheidung an Verwaltung:
 - a. Ausscheiden ohne Vereinbarung
 - b. Vereinbarung (Beauftragung) für Ausscheider, wenn weitere Drittmittelaktivitäten vorgesehen sind

Verantwortlich:

- K 2 bereitet Rektorschreiben vor und überwacht Rücklauf (nachrichtlich. K1, K-R)
- K 2 bereitet aktualisierte Übersicht über Haushalts- und Drittmittelpersonal vor
- K 1 bereitet aktualisierte Übersichten über Drittmittel-/Sammelprojekte vor
- Dekan/in führt finales Gespräch und bezieht ggf. den Rektor oder die Verwaltung ein

Vertragliche Vereinbarung

- a. Ausscheiden ohne weitere Betreuung von Drittmittelprojekten:
 Standard K2 (ohne gesonderte Vereinbarung), Info an Dekan/in, Ausscheider, K, K1, K-R
- o. Vereinbarung (Beauftragung) mit Ausscheider/in, wenn weitere Drittmittelaktivitäten vorgesehen sind: Vorbereitung der Standardvereinbarung mit einer finalisierten Aufstellung zu den Projekten (Bereitstellung K11) durch K 2, Unterzeichnung durch R, Ausscheider/in, Dekan/in, Institutsleiter/in

Verantwortlich:

K 2 in Abstimmung mit K 1

Soll ein Hinausschieben der Dienstzeit erfolgen, muss diese Entscheidung basierend auf einem Antrag spätestens 6 Monate vor dem Eintritt des gesetzlichen Ruhestands unter Berücksichtigung der Kriterien (HÖB 5.14) getroffen werden.